

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne laden wir Sie und weitere Interessierte aus Ihrem Bekanntenkreis zu einem Vortrag von Herrn Dr. Ekkehard Griep, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, ein.



Dr. Ekkehard Griep

Aktuelle Herausforderungen für die Vereinten  
Nationen und den Weltsicherheitsrat

Donnerstag, 20. Juni 2024, 19:00 Uhr

Gymnasium Dionysianum, Anton Führer-Strasse 2,  
48431 Rheine

Zur Veranstaltung:

Die Vereinten Nationen (VN) wurden in der Folge des Zweiten Weltkrieges mit dem Ziel gegründet, den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren und weitere globale Kriege zu verhindern. Heute besteht das weit verzweigte VN-System aus einer Vielzahl von Organen und Institutionen. Die Charta der Vereinten Nationen vom 26. Juni 1945 mit ihren 111 Artikeln ist das Gründungsdokument und legt Zuständigkeiten und Zusammensetzung der wesentlichen VN-Organe fest. Am bekanntesten sind sicherlich die Generalversammlung und der Sicherheitsrat. In der Weltöffentlichkeit werden die Vereinten Nationen durch ihren Generalsekretär repräsentiert. Seit 2017 hat der Portugiese Antonio Guterres dieses Amt inne.

Dr. Griep wird in seinem Vortrag auf die Entwicklung der VN eingehen und dabei insbesondere die Rolle der Generalversammlung, des Sicherheitsrates und des Generalsekretärs beleuchten. Er wird zu den möglichen (und vielleicht auch „un“-möglichen?) Veränderungen und Weiterentwicklungen der Vereinten Nationen Stellung nehmen. Welche Rolle haben heute die ständigen Mitglieder im Sicherheitsrat - sind diese „Veto-Mächte“ noch repräsentativ für die heutige

Welt? Auf welcher Grundlage ist der Einsatz von militärischen Mitteln und ggf. auch der Einsatz von VN-Blauhelmen möglich?

Welche Chancen hat Deutschland auf einen (ständigen?) Sitz im Sicherheitsrat? Ist dies für Deutschland erstrebenswert, oder wäre ein Ständiger Sitz Europas/der Europäischen Union realistischer? Was ist mit einem Vertreter des afrikanischen Kontinents im Sicherheitsrat? Zu diesen und anderen aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der Vereinten Nationen und des Sicherheitsrates, auch im Zusammenhang mit den Konflikten im Nahen Osten und in der Ukraine, wird er Stellung nehmen und sich der Diskussion stellen.

Zur Person:

Dr. Ekkehard Griep (\*1960) hat in Hamburg Wirtschafts- und Organisationswissenschaften studiert. Promoviert hat er in München zum politikwissenschaftlichen Thema: „Kooperation der Vereinten Nationen mit regionalen Organisationen in der Friedenssicherung“. Er arbeitete u.a. im UN-Department of Peacekeeping Operations in New York, bei der NATO in Brüssel und im Auswärtigen Amt. Als internationaler Wahlbeobachter war er für die OSZE und die EU in Krisenländern im Einsatz. Er publiziert regelmäßig zu UN-Themen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.